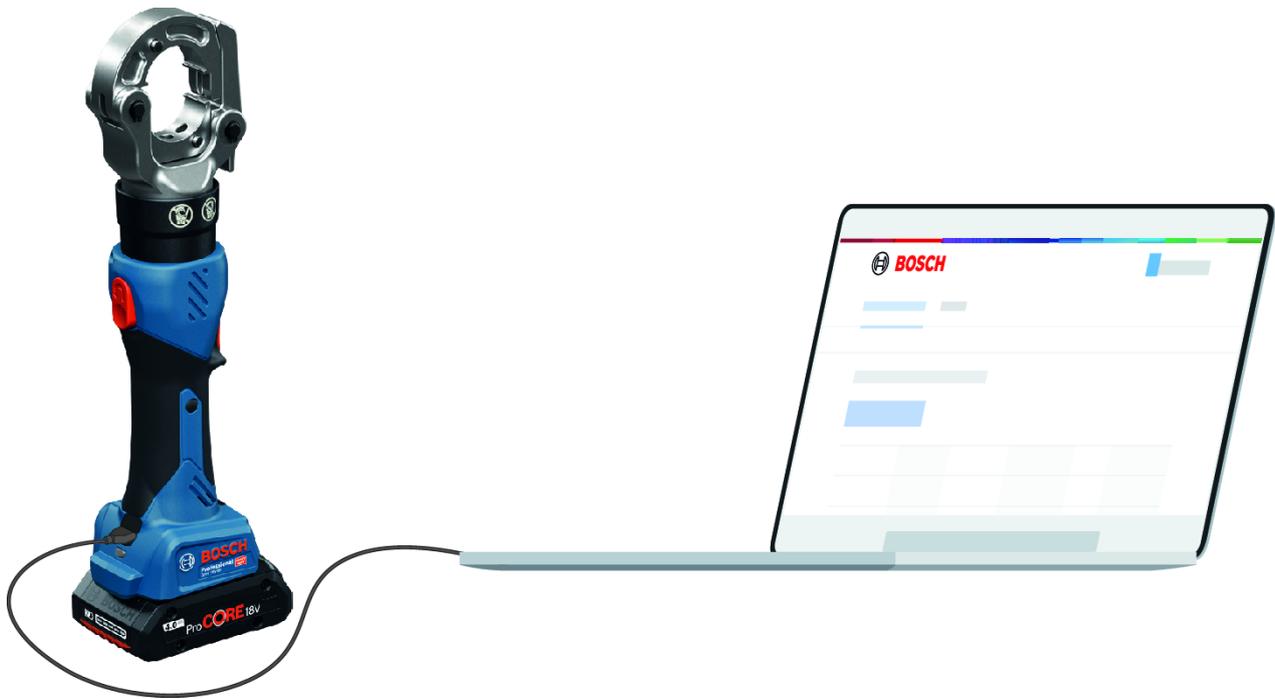


Hydraulics Read-Out Software



Allgemeine Informationen

In dieser Anleitung wird das Programm Bosch Read-Out Software mit allen Funktionen und Einstellmöglichkeiten beschrieben.

Diese Software ist dazu bestimmt, die Daten folgender Elektrowerkzeuge auszulesen und daraus Berichte zu erstellen:

- GKH 18V-50
- GLH 18V-60
- GPH 18V-60

Ohne die installierte Software können die Daten der Elektrowerkzeuge nicht ausgelesen werden.

Systemvoraussetzungen

Die Bosch Read-Out Software kann nur auf einem PC mit folgenden Voraussetzungen installiert werden:

- Betriebssystem Windows 10 oder 11
- Prozessor mit mindestens 1 GHz
- mindestens 512 MB Arbeitsspeicher
- mindestens 4,5 GB Festplattenspeicher
- Schnittstelle USB 2.0

Für den Datentransfer benötigen Sie außerdem ein handelsübliches Kabel USB Type-C®.

USB Type-C® und USB-C® sind Markenzeichen des USB Implementers Forums.

Werden die Voraussetzungen nicht erfüllt (wird z.B. ein nicht von der Software unterstütztes Betriebssystem verwendet), kann möglicherweise keine Verbindung zum Elektrowerkzeug aufgebaut werden.

Software installieren

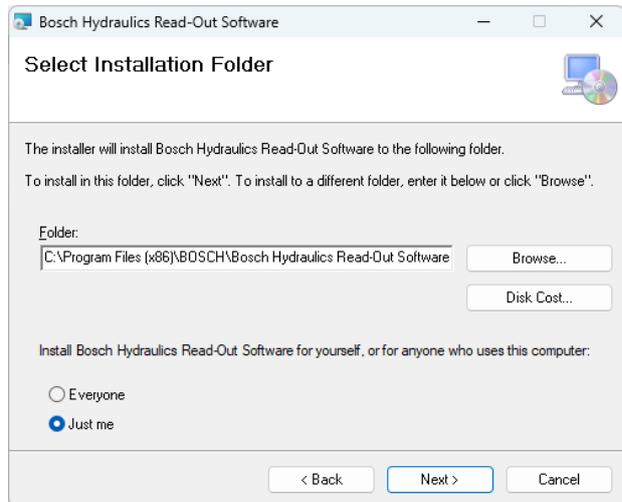
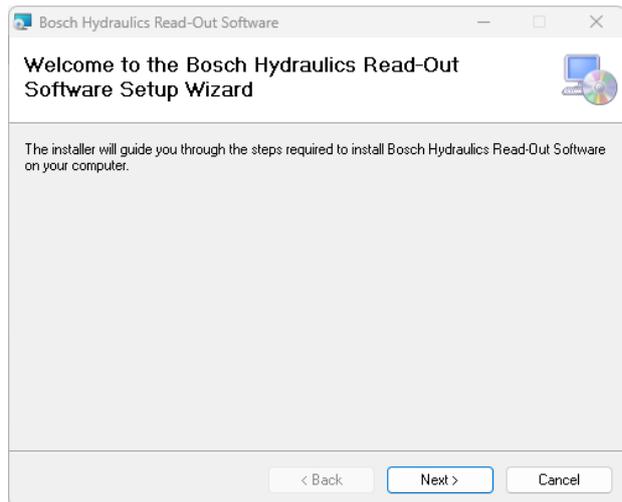
Speichern Sie die Datei mit der Software auf Ihrem PC.

Führen Sie die Datei

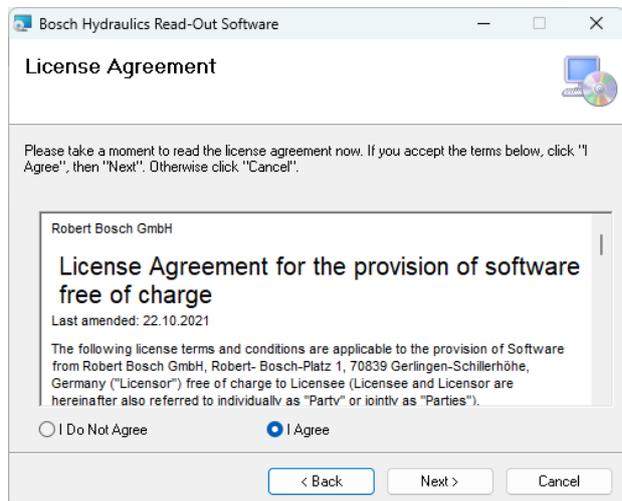
<BoschHydraulicReadoutSoftware> aus.

Folgen Sie für die Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.

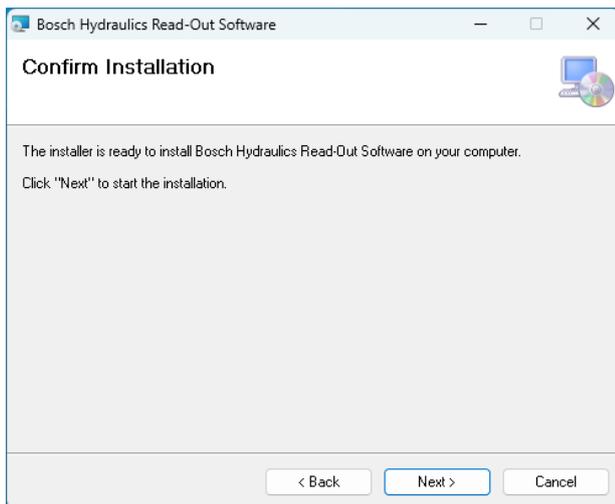
Sie können jeweils mit **<Next>** (Weiter) im Installationsprozess fortfahren, mit **<Back>** (Zurück) zum vorhergehenden Bildschirm zurückkehren oder mit **<Cancel>** (Abbruch) den Installationsprozess abbrechen.



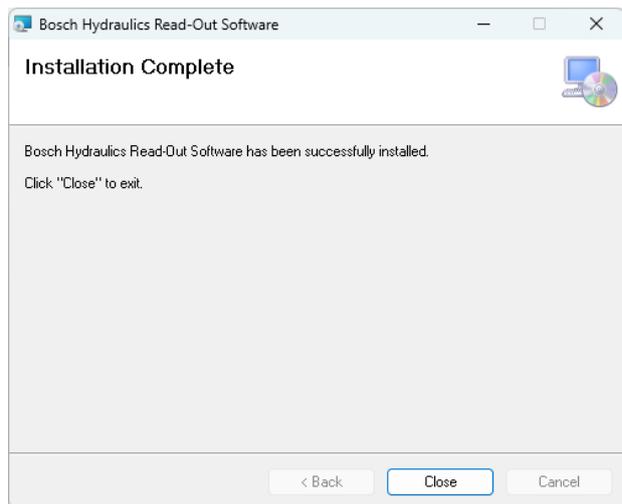
- Unter **<Folder>** (Ordner) wird Ihnen ein Pfad für die Installation der Software vorgeschlagen.
- Unter **<Browse>** (Suche) können Sie den Pfad für die Installation ändern.
- Unter **<Disk Cost...>** (Speicherplatz) erfahren Sie den benötigten Speicherplatz für die Software.
- Wählen Sie für den Zugriff auf das Programm zwischen **<Everyone>** (Jeder) und **<Just me>** (Nur ich).



- Sie können den Lizenzbedingungen zustimmen **<I Agree>** oder sie ablehnen **<I Do Not Agree>**. Das Ablehnen der Lizenzbedingungen führt zum Abbruch der Installation.



– Mit **<Next>** (Weiter) starten Sie die Installation.



– Wählen Sie nach Abschluss der Installation **<Close>** (Schließen), um das Installationsmenü zu verlassen.

Hinweis: Die Software wird nicht automatisch aktualisiert. Bei möglichen Problemen mit der Software können Sie auf den Produktseiten von GKH 18V-50, GLH 18V-60 oder GPH 18V-60 unter www.bosch-pt.com prüfen, ob eine neuere Version der Software verfügbar ist, und diese installieren.

Elektrowerkzeug mit dem PC verbinden

Verbinden Sie die USB-Buchse des Elektrowerkzeugs über ein USB Type-C®-Kabel mit dem USB-Anschluss Ihres PCs.

Für den Aufbau der Verbindung muss ein Akku in das Elektrowerkzeug eingesetzt und das Elektrowerkzeug eingeschaltet sein. Beachten Sie dazu die Betriebsanleitung Ihres Elektrowerkzeugs.

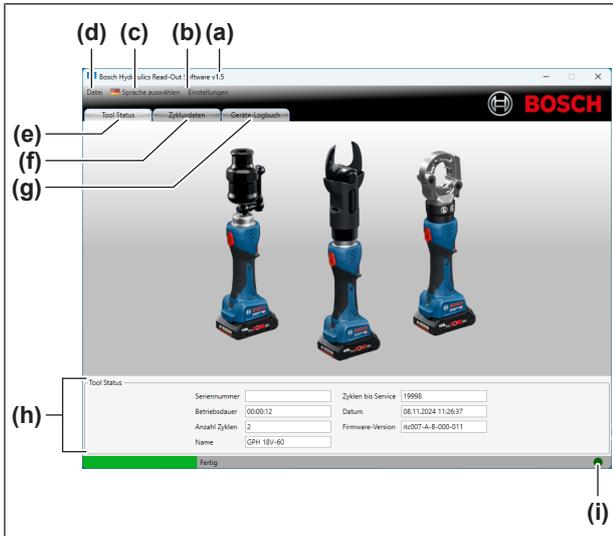
Ist das Elektrowerkzeug im Ruhemodus, dann drücken Sie einmal kurz die Ein-/Aus-Taste des Elektrowerkzeugs, um das Elektrowerkzeug zu aktivieren.

Der Status der Verbindung zwischen Elektrowerkzeug und PC ist in der Verbindungsanzeige **(i)** unten rechts in der Statuszeile der Software erkennbar:

Farbe Verbindungsanzeige	Bedeutung	Abhilfe
grün	Verbindung erfolgreich aufgebaut, Daten können übertragen werden	
rot	Verbindungsfehler	<ul style="list-style-type: none"> – Schließen die Software und starten Sie diese neu. – Entnehmen Sie den Akku am Elektrowerkzeug und setzen Sie diesen wieder ein. – Entfernen Sie das USB-Kabel und stecken Sie es erneut ein. Prüfen Sie das USB-Kabel an einem anderen Gerät und ersetzen Sie es gegebenenfalls durch ein anderes USB-Kabel. – Prüfen Sie, ob das Betriebssystem den Systemvoraussetzungen für die Software entspricht (siehe „Systemvoraussetzungen“, Seite 2). – Ist das Elektrowerkzeug defekt, kann keine Verbindung aufgebaut werden. Senden Sie das Elektrowerkzeug an eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.
grau	Software ist geöffnet, kein Elektrowerkzeug verbunden	<ul style="list-style-type: none"> – Verbinden Sie das Elektrowerkzeug mit dem PC. – Stellen Sie sicher, dass ein ausreichend geladener Akku im Elektrowerkzeug eingesetzt ist.

Software

Standard-Bildschirm

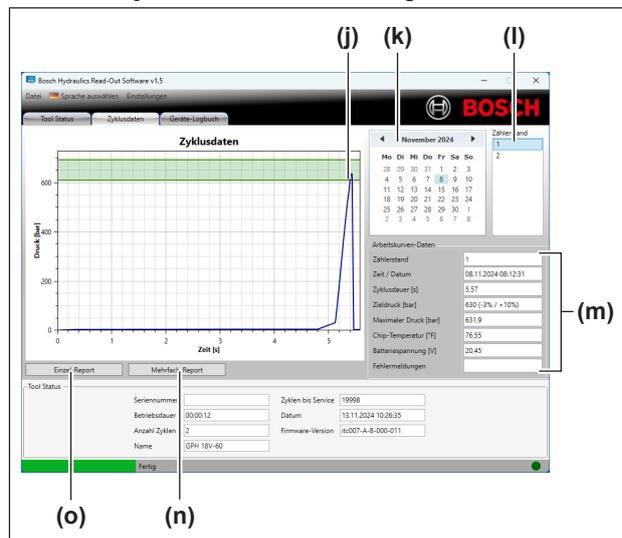


- (a) installierte Version der Read-Out Software
- (b) Menü **<Einstellungen>**: Hier können Sie zwischen den Maßeinheiten °C und °F (für die Temperatur-Messwerte) sowie bar und psi (für die Druck-Messwerte) wechseln.
- (c) Menü **<Sprache auswählen>** zur Änderung der Sprache
- (d) Das Menü **<Datei>** enthält folgende Untermenüs:
 - **<Report>** zur Erstellung eines Berichtes über mehrere Arbeitszyklen (**<Mehrfach-Report>**),
 - **<CSV-Export>** zum Exportieren eines Berichtes als CSV-Datei,
 - **<Schließen>** zum Beenden der Software.
- (e) Nach dem Start der Software wird der Reiter **<Tool Status>** mit der Abbildung der kompatiblen Elektrowerkzeuge und der Statusübersicht (h) angezeigt.
- (f) Im Reiter **<Zyklusdaten>** finden Sie Informationen zu den einzelnen Arbeitszyklen (siehe „Daten der Arbeitszyklen“, Seite 4).
- (g) Im Reiter **<Geräte-Logbuch>** können Sie Kommentare erstellen und speichern (siehe „Kommentarfunktion“, Seite 5).
- (h) In der Statusübersicht finden Sie unabhängig vom ausgewählten Reiter jederzeit folgende Informationen:
 - **<Seriennummer>**: Seriennummer des verbundenen Elektrowerkzeugs
 - **<Betriebsdauer>**: Gesamt-Betriebsstunden des verbundenen Elektrowerkzeugs
 - **<Anzahl Zyklen>**: Gesamtanzahl der bisherigen Arbeitszyklen des verbundenen Elektrowerkzeugs

- **<Name>**: Produktbezeichnung des verbundenen Elektrowerkzeugs
 - **<Zyklus bis Service>**: Anzahl der noch verbleibenden Arbeitszyklen bis zur nächsten Wartung (aller 20000 Arbeitszyklen)
 - **<Datum>**: aktuelles Datum und Uhrzeit
 - **<Firmware-Version>**: Version der Betriebs-Software des verbundenen Elektrowerkzeugs
- (i) An der Farbe der Verbindungsanzeige (i) können Sie den Status der Verbindung zum Elektrowerkzeug erkennen (siehe „Elektrowerkzeug mit dem PC verbinden“, Seite 3).

Daten der Arbeitszyklen

Im Reiter **<Zyklusdaten>** finden Sie folgende Informationen:



- (j) Druckkurve des ausgewählten Arbeitszyklus
- (k) Kalender zur Auswahl eines Arbeitszyklus
- (l) Unter **<Zählerstand>** finden Sie die Nummerierung der zur Auswahl stehenden Arbeitszyklen für das markierte Datum.
- (m) Unter **<Arbeitskurven-Daten>** finden Sie folgende Informationen zum ausgewählten Arbeitszyklus:
 - **<Zählerstand>**: Nummer des Arbeitszyklus
 - **<Zeit / Datum>**: Zeitpunkt, an dem der Arbeitszyklus durchgeführt wurde
 - **<Zyklusdauer [s]>**: Gesamtdauer des Arbeitszyklus (in Sekunden)
 - **<Zieldruck [bar]>** bzw. **<Zieldruck [psi]>**: Zieldruck des Elektrowerkzeugs (in der gewählten Maßeinheit)
 - **<Maximaler Druck [bar]>** bzw. **<Maximaler Druck [psi]>**: maximaler im Arbeitszyklus erreichter Druck (in der gewählten Maßeinheit)
 - **<Chip-Temperatur [°C]>** bzw. **<Chip-Temperatur [°F]>**: Temperatur der Elektronik des Elektrowerk-

zeugs während des Arbeitszyklus (in der gewählten Maßeinheit)

- **<Batteriespannung [V]>**: maximale Spannung des Elektrowerkzeug-Akkus während des Arbeitszyklus (in Volt)
- **<Fehlermeldungen>**: Gab es während des Arbeitszyklus Fehlermeldungen, werden diese hier angezeigt.

(n) Button zur Erstellung eines Reports zu mehreren Arbeitszyklen

(o) Button zur Erstellung eines Reports zum angezeigten Arbeitszyklus

Wählen Sie im Kalender das Datum des Arbeitszyklus, dessen Informationen Sie sehen möchten. Tage, an denen mindestens ein Arbeitszyklus gespeichert wurde, sind orange hinterlegt. Das ausgewählte Datum wird blau hinterlegt.

Sobald ein Datum ausgewählt wurde, erscheinen unter **<Zählerstand>** die fortlaufenden Nummern der an diesem Tag durchgeführten Arbeitszyklen. Der ausgewählte Arbeitszyklus, dessen Druckkurve **(j)** und Arbeitskurven-Daten **(m)** angezeigt werden, wird blau hinterlegt.

Sie können alle angezeigten Informationen zum ausgewählten Arbeitszyklus inklusive der Druckkurve als PDF-Datei speichern.

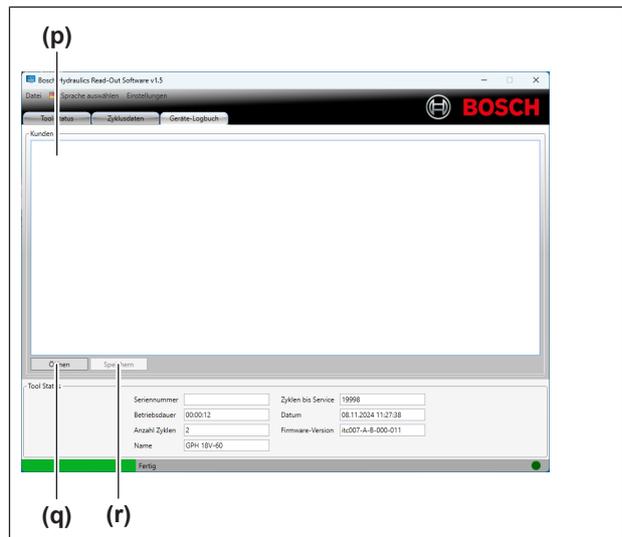
Wählen Sie **<Einzel-Report>** **(o)** für die Daten des aktuell angezeigten Arbeitszyklus.

Bei der Auswahl von **<Mehrfach-Report>** **(n)** öffnet sich ein weiteres Menü:

Wählen Sie im Kalender das Datum, für das Sie den Report erstellen möchten. Das ausgewählte Datum wird blau hinterlegt. Markieren Sie dann die Nummern aller Arbeitszyklen, für die Sie den Report erstellen möchten. Bestätigen Sie die Auswahl mit **<OK>**, um den Mehrfach-Report zu speichern. Sie können das Menü **<Mehrfach-Report>** auch erreichen, wenn Sie unter **<Datei>** das Untermenü **<Report>** wählen.

Kommentarfunktion

Im Reiter **<Geräte-Logbuch>** können Sie Kommentare als TXT-Datei auf Ihrem PC speichern und ändern:



(p) Geben Sie Ihren Kommentar in das Kommentarfeld ein.

(q) Öffnen Sie eine vorhandene Kommentardatei mit dem Button **<Öffnen>**.

(r) Speichern Sie die Kommentardatei mit dem Button **<Speichern>**.

Neben Speicherdatum und -zeit des Kommentars werden zu jedem Kommentar auch Seriennummer, Firmware-Version und Gesamtzahl der Arbeitszyklen des verbundenen Elektrowerkzeugs gespeichert.

Fehlermeldungen und Abhilfe

In der Zeile **<Fehlermeldungen>** im Menü **<Arbeitskurven-Daten> (m)** werden die genauen Fehlermeldungen des Elektrowerkzeugs angezeigt.

Bei folgenden Fehlermeldungen können Sie den Fehler selbst beheben:

Fehlermeldung	Abhilfe
<Akku-ID>	Es wurde ein nicht passender Akku erkannt. Setzen Sie nur Akkus ein, die in der Betriebsanleitung des Elektrowerkzeugs empfohlen werden.
<Akku-Unterspannung>	Laden Sie den Akku. Wird der Fehler weiterhin angezeigt, dann tauschen Sie den Akku.
<Akku-Temperatur>	Der Akku befindet sich außerhalb der Betriebstemperatur. Lassen Sie den Akku bei passender Umgebungstemperatur abkühlen bzw. sich aufwärmen.
<PCB-Temperatur>	Das Elektrowerkzeug befindet sich außerhalb der Betriebstemperatur. Lassen Sie das Elektrowerkzeug bei passender Umgebungstemperatur abkühlen bzw. sich aufwärmen.
<Prozessor-Temperatur>	

Wird eine dieser Fehlermeldungen trotz der angegebenen Maßnahmen weiterhin angezeigt, sowie bei allen weiteren möglichen Fehlermeldungen, senden Sie das Elektrowerkzeug unter Angabe der Fehlermeldung an den **Bosch**-Kundendienst.